

Die Epilepsien

H. M. Hamer

Neurologische Klinik
-EPILEPSIEZENTRUM-
Universitätsklinikum
ERLANGEN

Die Epilepsien

- Häufigkeit
- Syndrome
- Therapie
 - Medikamentös
 - Operativ

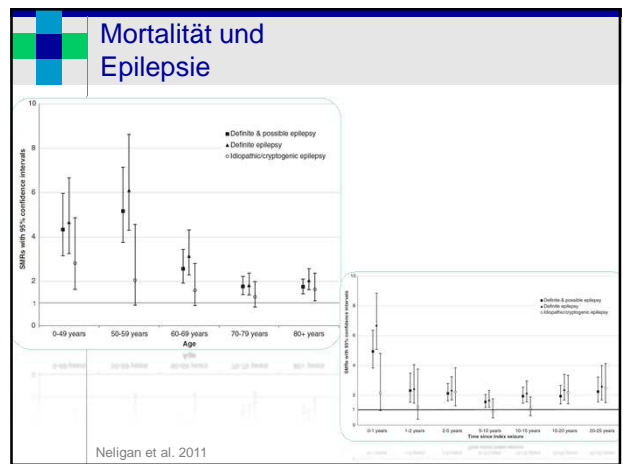
Prävalenz

1 Anfall: 5 %

Epilepsie: <20J: 0,5%
(Forsgren et al. 2005) 20-64J: 0,6%
>65J: 0,7%

Herakles, St. Valentin "fall net hin", Molière, Nobel, Flaubert, Dutschke, Gerry Friedle, nesejet, Cäsar, Napoleon, Pius IX., van Gogh, Dostojewskij

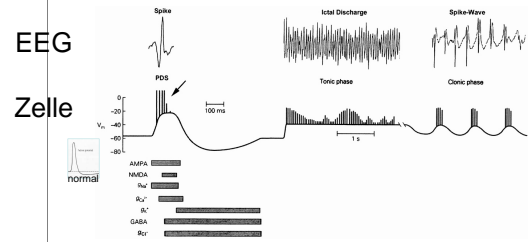
www.epilepsiemuseum.de



Die Epilepsien

- Häufigkeit
- **Syndrome**
- Therapie
 - Medikamentös
 - Operativ
- Soziale Konsequenzen

Pathophysiologie interiktaler und iktaler zellulärer Entladungen



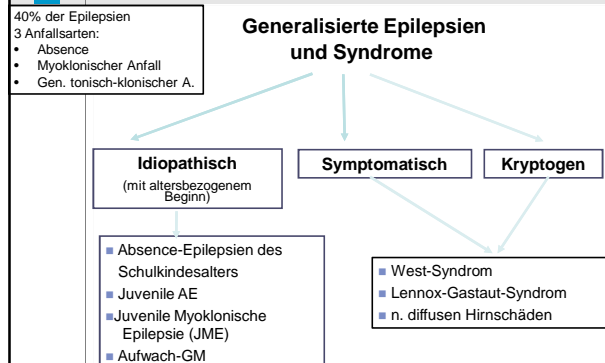
PDS: paroxysmal depolarisation shift

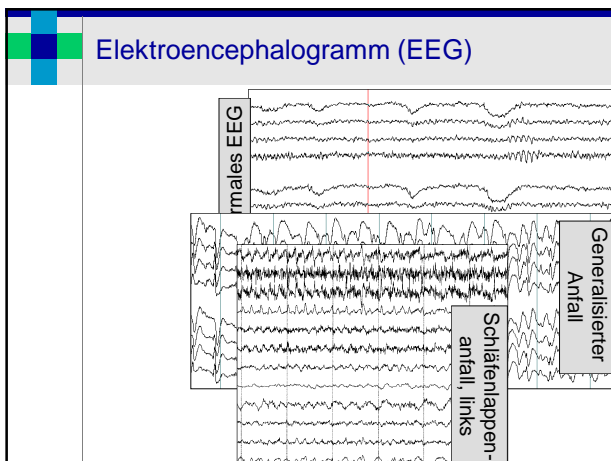
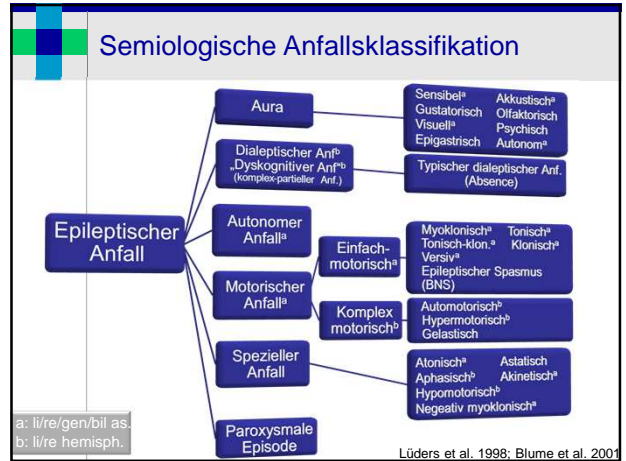
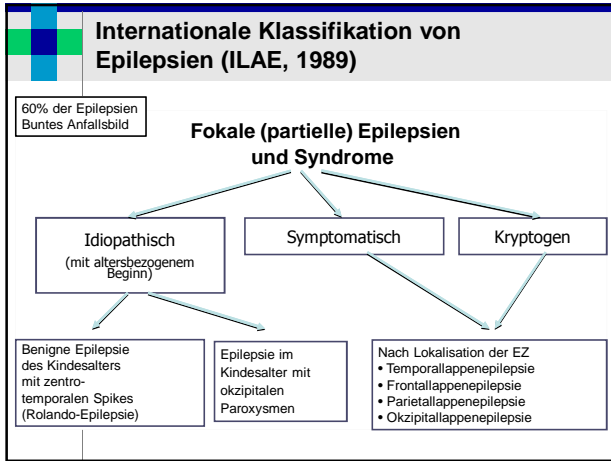
Kandell et al. 2000

>50 verschiedene Epilepsie-Syndrome

2 (Haupt-)Gruppen
 Generalisierte Epilepsie
 Fokale Epilepsie

Internationale Klassifikation von Epilepsien (ILAE, 1989)





- ### Die Epilepsien
- Häufigkeit
 - Syndrome
 - Therapie
 - Medikamentös
 - Operativ

Leitlinie DGN 2012 - Empfehlungen

- Nach dem ersten Anfall kann, nach mehreren Anfällen sollte eine Therapie der Epilepsie begonnen werden,
- Die Auswahl der Medikamente in der Ersttherapie ist nicht ganz einfach. Gegen den frühzeitigen Einsatz von Enzyminduktoren sprechen auch neue Publikationen, die zeigen, dass die Werte von Lipiden, Homocystein und C-reaktiven Proteinen beim Wechsel von Enzyminduktoren zu Nicht-Enzyminduktoren abfallen. Auch können Enzyminduktoren zu einem kritischen Vitaminmangel führen. Daher sind Medikamente nach den Bedürfnissen der Patienten und unter Berücksichtigung einer Langzeittherapie zu bevorzugen. Hierzu gehören **Lamotrigin und Levetiracetam**, bei denen Wirkungsähnlichkeit zu Carbamazepin nachgewiesen wurde.
- Bei generalisierten oder unklassifizierten Epilepsien: **Valproat > Topiramat und Lamotrigin**
- Bei Absencen-Epilepsie des Kindesalters: **Ethosuximid**

Die Epilepsien

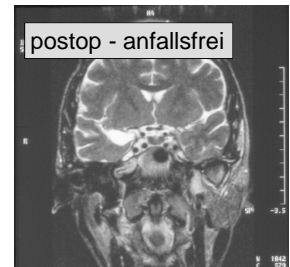
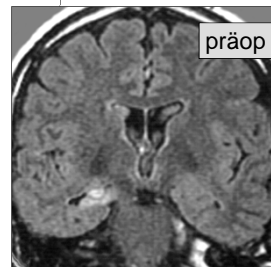
Anfallsfreiheit in
2/3 der Betroffenen

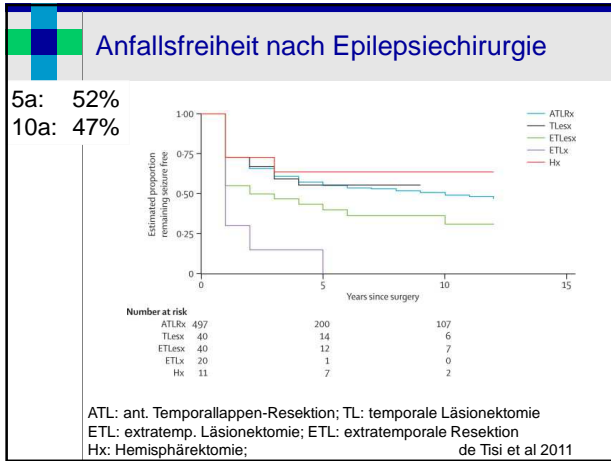


Die Epilepsien

- Häufigkeit
- Syndrome
- Therapie
 - Medikamentös
 - Operativ

Bei konkordanten Befunden aus Video-EEG-Monitoring, MRT und Neuropsychologie:
OP-Indikation





- ### Zusammenfassung die Epilepsien
- Epilepsie ist
 - häufig (Ältere Menschen > Kinder) und
 - Vielgesaltig
 - Therapieverfahren
 - Je nach spezifischem Epilepsiesyndrom und **persönlicher Lebenssituation**
 - Medikamente
 - Operation
 - Anfallsfreiheit in der Mehrheit der Betroffenen

Neurologische Klinik -EPILEPSIEZENTRUM- Universitätsklinikum E R L A N G E N

hajo.hamer@uk-erlangen.de
Tel.: 09131- 85 39116